

Gemeinsame Pressemitteilung

Landesregierung baut Kindertagespflege ab

Das Kultusministerium plant Kürzungen von fast 25% der finanziellen Mittel für die Qualifizierung und Fortbildung von Tagespflegepersonen in Baden-Württemberg.

Brandbrief an Landesregierung: Der Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. verurteilt die geplante Kürzung scharf.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg warnt: Einsparungen dürfen nicht zu Qualitätseinbußen in der Kinderbetreuung führen.

Nach Auskunft des Landesverbandes Kindertagespflege soll die Verwaltungsvorschrift Kindertagespflege, in der die Finanzierung der Qualifizierung und Fortbildung von Tagespflegepersonen geregelt ist, von 2,3 Mio. Euro auf 1,75 Mio. Euro gekürzt werden. Das Kultusministerium beruft sich auf eine angebliche Doppelfinanzierung, die das Finanzministerium festgestellt habe, weshalb die Mittel zur Fortschreibung der Verwaltungsvorschrift nicht in voller Höhe freigegeben worden sind. Die Verwaltungsvorschrift geht in diesen Tagen in das Anhörungsverfahren.

Karin Keller, Vorstand des Landesverbandes Kindertagespflege, verurteilt die geplante Kürzung scharf: „Das Land Baden-Württemberg war und ist stolz auf seine innovative Politik in der Kindertagesbetreuung und das vorbildhafte Qualifizierungskonzept, das mit der Verwaltungsvorschrift festgeschrieben wird. Mit einer Kürzung der Mittel um fast ein Viertel für eben diese Qualifizierung werden die Fortschritte, die in den letzten Jahren erreicht wurden, rückgängig gemacht. Die politische Aussage dieses Entwurfes der VwV konterkariert alle gemeinsamen Anstrengungen und ist für den Landesverband und alle Tagespflegepersonen und Eltern im Land eine große Enttäuschung. Wir haben am Dienstag dieser Woche in einem Brandbrief an die Landesregierung diese Entwicklung scharf verurteilt und eine Rücknahme der Kürzungen gefordert.“

Keller betont: „Der grün-schwarze Koalitionsvertrag verspricht, die Qualität der Kindertagespflege weiterzuentwickeln und ihre eigenständige Rolle zu stärken. Eltern, Tagespflegepersonen und Träger der Kindertagespflege fragen sich nun, wie aus dem Ziel der Qualitätsverbesserung eine Verschlechterung werden konnte. Tatsächlich wird durch die geplante Kürzung auf Kosten der Kinder Qualität und Quantität abgebaut. Schon 2013 stand eine Kürzung und angebliche Doppelfinanzierung im Raum. Dieser Vorwurf wurde von grün-rot klar entkräftet. Dass wir heute wieder vor derselben Problematik stehen, ist eine unfassbare Entwicklung und legt die Vermutung nah, dass an der frühkindlichen Bildung zugunsten von anderen Posten im Haushalt gespart werden soll.“

„Für die frühkindliche Bildung brauchen wir auch in Baden-Württemberg ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot. Dabei spielt die Kindertagespflege eine wichtige Rolle. Deshalb steht das Land in der Pflicht, Tagesmütter und Tagesväter entsprechend der stetig steigenden Qualitätsanforderungen zu qualifizieren. Eltern müssen sich auch in Zukunft darauf verlassen können, dass ihre Kinder in der Kindertagespflege die gleichen Bildungschancen und Fördermöglichkeiten bekommen, wie in einer Kindertageseinrichtung. Die geplanten Kürzungen in der Qualifizierung und Fortbildung von Tagespflegepersonen gehen letztendlich auf Kosten der Kinder. Das kann nicht im Sinne des bildungspolitischen Kurses der Landesregierung sein.“, betont Ursel Wolfgramm, Vorstandsvorsitzende des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Baden-Württemberg.

Die beiden Verbände fordern das Land auf, die Kindertagespflege in die Qualitätsentwicklung einzubeziehen und ihre eigenständige Rolle zu stärken, so wie es im Koalitionsvertrag festgeschrieben ist.

Anschrift **Schloßstraße 66 | 70176 Stuttgart**
Kontakt **Telefon 0711/54 89 05-10 | Fax 0711/54 89 05-39 | lv@kindertagespflege-bw.de | www.kindertagespflege-bw.de**
Gerichtsstand Stuttgart | Eingetragen beim Amtsgericht Stuttgart, Nr. VR3503 | Steuer-Nr. 99059/20441
Bankverbindung **BW Bank Stuttgart | IBAN DE33 6005 0101 0002 4242 68 | BIC SOLADEST600**

Seit fast fünf Jahren stagniert die laufende Geldleistung von Tagespflegepersonen – bei steigenden Kosten und Anforderungen. Der Landesverband Kindertagespflege verhandelt deshalb seit knapp einem Jahr über eine Erhöhung der laufenden Geldleistung. „Die Gespräche, die wir in letzter Zeit diesbezüglich mit den Regierungsfraktionen, den Kommunalen Landesverbänden, KVJS und Kultusministerium geführt haben, ließen uns in dem Glauben, dass wir auf einem guten Weg sind, eine Stufenlösung mit Kommunen und Land zu erreichen. Mit der angekündigten Kürzung werden diese Verhandlungen akut gefährdet“, so Keller.

Die Vorstandsfrau kündigt ferner an, dass Eltern, Tagespflegepersonen und pädagogische Fachkräfte diese Entwicklung nicht tatenlos hinnehmen werden. Unter dem Motto „Die Kindertagespflege nicht trocken legen“ sind landesweite Aktionen zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Kindertagespflege geplant.

Nach dem Sozialgesetzbuch ist die Kindertagespflege eine eigenständige Säule im System der Kindertagesbetreuung. Beim Schaffen neuer Betreuungsplätze ist die Kindertagespflege ein unverzichtbarer Bestandteil. Über 21.000 Kinder werden mittlerweile von Tagesmüttern und -vätern betreut. Seit 2009 fördert das Land Baden-Württemberg über die Verwaltungsvorschrift Kindertagespflege die Qualität und den Ausbau.

Über den Landesverband Kindertagespflege

Der Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. ist ein vom Land geförderter Dach- und Fachverband für die Kindertagespflege in Baden-Württemberg und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Der Verband fördert als Fachservicestelle den Ausbau und die Qualität der Kindertagespflege im Land. Die Landesgeschäftsstelle wirkt als zentrale Informationsstelle für Kooperationspartner und über 50 Mitgliedsvereine und ist deren politische Vertretung auf Landesebene. 2014 hat sich der Verband entsprechend seiner Rolle als Dach- und Fachverband für die Kindertagespflege von „Landesverband der Tagesmütter-Vereine“ in „Landesverband Kindertagespflege“ umbenannt. [ENDE]

Stuttgart, 27.10.2016. Mit der Bitte um Veröffentlichung.

V.i.S.d.P

Karin Keller, 2. Vorsitzende

Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.

Schloßstr. 66, 70176 Stuttgart

Tel: 0711/54 89 05-10, Fax: 0711/54 89 05-39, E-Mail: lv@kindertagespflege-bw.de

Pressekontakte:

Heide Pusch, Geschäftsführerin

Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.

Schloßstr. 66, 70176 Stuttgart

Tel: 0711/54 89 05-11, Fax: 0711/54 89 05-39, E-Mail: pusch@kindertagespflege-bw.de

Hina Marquart, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

DER PARITÄTISCHE Baden-Württemberg

Hauptstr. 28, 70563 Stuttgart

Tel: 0711/2155-207, Mobil: 0172/7148625, Fax: 0711/2155-215, E-Mail: marquart@paritaet-bw.de